



Medienmitteilung

Teufen, 1. Oktober 2026

Bahntunnel Teufen – mehr Raum und Sicherheit im Dorfzentrum

Im Februar 2027 stimmt die Stimmbevölkerung von Teufen über die künftige Bahnführung durchs Dorf ab. Die IG Tüüfner Engpass setzt sich seit Jahren für eine Tunnellösung mit einer Kreuzungsstelle im Stofel ein. Aus ihrer Sicht bietet die unterirdische Bahnführung die Chance, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, das Dorfzentrum aufzuwerten und den Verkehrsfluss zu verbessern. Im Vorfeld zu dieser Abstimmung zeigt die IG auf, weshalb sie diese Lösung für die langfristige Entwicklung von Teufen klar favorisiert.

Schon heute teilen sich der motorisierte Individualverkehr, der Langsamverkehr, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die einspurige Führung der Appenzeller Bahnen den engen Raum im Dorfkern von Teufen. Die offizielle Planung sieht derzeit eine oberirdische Doppelspur vor. Die IG Tüüfner Engpass sieht in einer unterirdischen Bahnführung massive Vorteile, denn der Bahntunnel ist machbar und bietet eine langfristige Perspektive für die nachhaltige Aufwertung des Dorfes.

Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden

Eine unterirdische Bahnführung trennt den Bahnverkehr vom übrigen Verkehr im Dorfzentrum. Dadurch erhöht dies die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für Schulkinder, und schafft Raum für durchgehende Velostreifen. Auch die Appenzeller Bahnen können profitieren, denn die kreuzungsfreie Streckenführung sorgt für eine höhere Fahrplanstabilität und schliesst Kollisionen mit dem Strassenverkehr kategorisch aus. Bei einer oberirdischen Doppelspur teilen sich Bahn und Strassenverkehr weiterhin den noch begrenzteren Raum. Dabei sind auch die längeren Bremswege der Bahn und ihr Vortritt auch an Fussgängerstreifen zu bedenken.

Mehr Freiraum für Dorfleben und Gewerbe

Ein Bahntunnel eröffnet der Gemeinde mehr Gestaltungsspielraum im Dorfzentrum. Das Ortsbild könnte ohne Oberleitungsanlagen und Abspannungen aufgewertet und der Bahnlärm im Zentrum vermieden werden. Ohne eine Einbusse bei Haltestellen in Kauf zu nehmen, da im engeren Dorfkern schon heute keine Halte einlegt werden. Die unterirdische Bahnführung schafft oberirdisch zusätzlichen Raum für Begegnungen, für Leben und Neugestaltungen.

Auch für das lokale Gewerbe sind gut erreichbare Geschäfte und Parkmöglichkeiten wichtig. Aus Sicht der IG Tüüfner Engpass ist die Tunnellösung eine hochwertige Alternative diese Qualitäten im Zentrum zu erhalten. Mit einer Doppelspur-Lösung fährt alle 7,5 Minuten eine

Bahn durch Teufen. Der Tunnel leistet zudem einen Beitrag zum Erhalt der Wohnqualität und der Liegenschaftswerte. Auch das traditionelle Dorfleben profitiert, denn Anlässe wie das Silvesterchlausen oder die Adventsnacht können uneingeschränkt durchgeführt werden.

Verkehrsfluss an der Bahnhofskreuzung

Auch für den Verkehrsfluss an der Bahnhofskreuzung und im Raum Stofel sieht die IG Vorteile in der Tunnellösung. Mit einem Tunnel entfallen die bei einer Doppelspur vorgesehenen Lichtsignalanlagen zur Dosierung des Verkehrs beim Bahnhof und beim Stofel. Dadurch lassen sich entsprechende Rückstaus vermeiden. Der Kreisel an der Bahnhofskreuzung lässt sich kleiner, effizienter und kostengünstiger realisieren. Auch die oberirdische Haltestelle Stofel sowie der Übergang der Bahn von ihrem Trasse auf die Strassenmitte entfallen.

Finanzielles und technisches

Die IG Tüfner Engpass ist sich wohl bewusst, dass mit der Tunnellösung auch finanzielle und technische Fragen verbunden sind, welche heute noch nicht abschliessend geklärt sind. Doch für die IG Tüfner Engpass überwiegen klar die zukunftsgerichteten Vorteile der Sicherheit sowie der Lebens- und Wohnqualität im Dorf!

Kommunikation der Gemeinde

Im Rahmen der öffentlichen Orientierungsversammlung zum Voranschlag 2027 vom 9. November 2026 informiert der Gemeinderat auch über die langfristige Investitionsplanung und den finanziellen Handlungsspielraum. Die offizielle Informationsveranstaltung zur Abstimmung Ende Februar 2027 findet am 10. Februar statt.

(3963 Zeichen)

Hinweis an Redaktionen:

Weitere Informationen erhalten Sie bei IG-Vorstandsmitglied Felix Gmünder
Telefon 079 664 13 84, felix.gmuender@bluewin.ch.

Bildvergleich mit Doppelspur und mit Tunnel-Variante



Originalfotos im E-Mail-Anhang